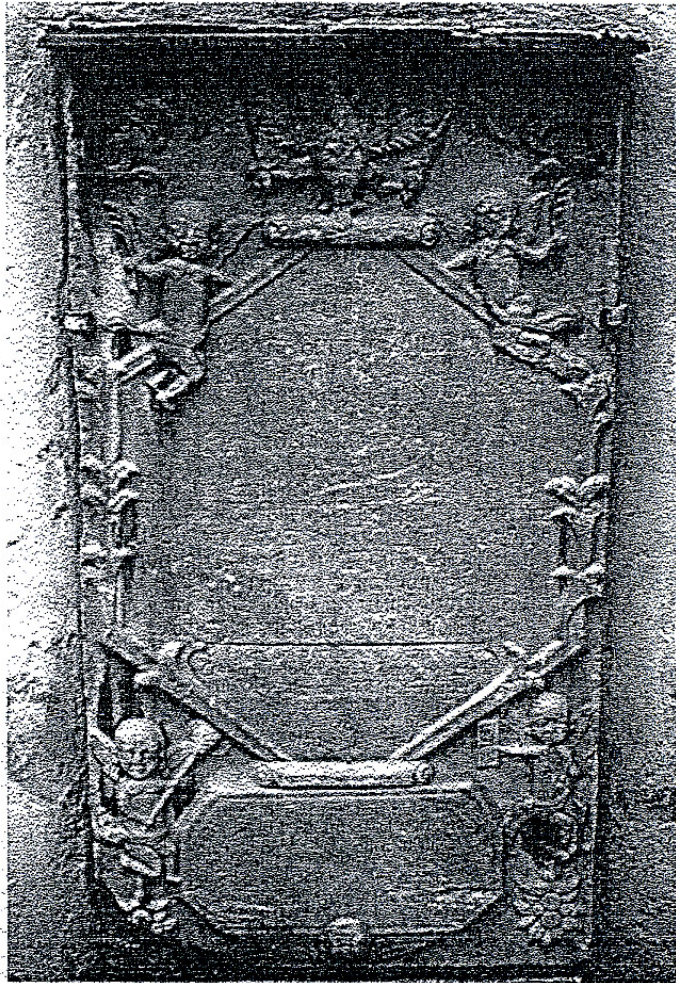


Grabstein aus Wunsiedler Marmor
für den kaiserlichen Posthalter
Johann M e y e r , + 31. Januar 1750



Das Grabdenkmal ist für den kaiserlichen Posthalter Johann Meyer. Der Habsburger Doppeladler ist der Hinweis auf den höchsten Vorgesetzten des Posthalters, den Kaiser des Hl. Römischen Reiches Deutscher Nation.

Eine von vier Putten flankierte Inschrift lautet:
"Allhier ruhen in Gott die Gebeine weyl. Salv. Titl. Herrn Johann Meyers, bestalt gewesenen Kayserl. Posthalters, dann Raths-freundes, wie auch untern Gastgebers allhie, welcher zu Weißdorff, d. 30. Sept. 1697 gebohren und nachdeme Er mit seiner hinterbliebenen Wittw. Salv. Titl. Frauen Susanne Margarethen geb. Brücknerin u. Ober-försters Tochter von Sparneck 22 Jahr weniger 3 Wochen u. 1 Tag in der Ehe gelebet und 7 Kinder gezeuget den 31. Januar 1750 in dem 52. Jahr seines rühmlich geführten Lebens-Wandels hieselbst sel. verstorben. Dabey auch dessen erst gedachter Frauen Ehe-Consortin, welche den 11. Mayi 1767 gestorben und d. 14. Dito christlößlich beerdigt worden des Alters 61 Jahre wen. 2 Mon. u. 17 Tage".

Darunter der Leich-Text: 1 Thess. 5 V. 9. u. 10: Denn Gott hat uns nicht gesetzt zum Zorn sondern die Seligkeit zu besitzen durch unsern Herrn Jesum Christ, der für uns gestorben ist, auf das wir wachen oder schlafen, zugleich mit ihm leben sollen.